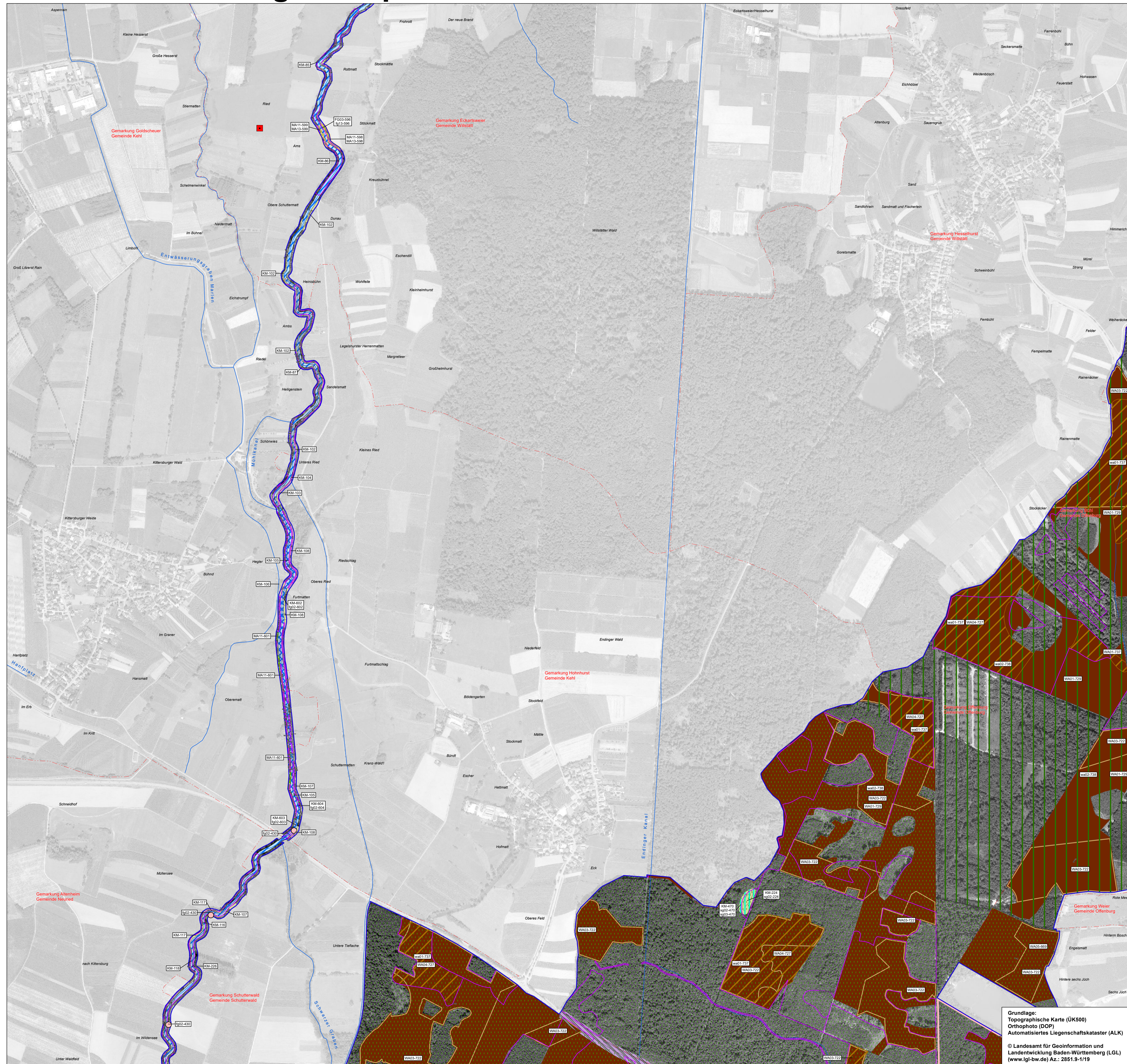


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 91E0*	1014, 1016, 1037, 1044, 1059, 1061, 1134
km2	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stillgewässern			
SG	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
SG	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
SG	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Flut.-Nm. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1060, 1061, 1134
FG01		3260, 6431, 91E0*	1032, 1044, 1059, 1060, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerränder: Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03	Einschürge, abschnittsweise Mahd der Gewässerränder zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumansprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (22.)		1059, 1060, 1061
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schutterzeller Mühle (32.)		1032, 1134
FG05	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (23.4)	3260, 3270, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1134
FG06	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
FG07	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
FG08	Neophytenbekämpfung (<i>Reynoutria japonica</i>) (3.2)	3260	
FG09	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)	3260	
FG10	Beseitigung von Sohlfestlegungen (Müserbach) (23.1.2)		1044
FG11	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (90.) (Oberschaffheimer Almendkanal) *		1032, 1134
FG12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG13	Ansatz von Flusssamper (<i>R. hydrolapathum</i>) entlang von Fließgewässern (32.)		1060
FG14	Abflachung von Grabenulern (24.1)		1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
GR	Streuweise: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (2.1)	6410	
GR	Streuweise mit Schilf: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1)#	6410	
GR	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
GR	Trespendiform: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
GR	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1)#	6510	
GR	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, vorerst zur Auslagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1)#	6510	
GR	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Auslagerung Verzicht auf Düngung (2.1)#	6510	
GR	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
GR	Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> : Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September, alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1)#	6510	1059, 1061
GR	MA13 Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)	1060	
GR	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6.) (Für Gr. Mausohr, Wimper- und Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *	1321, 1323, 1324	
GR	MA19 Neophytenbekämpfung (<i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i>) (3.2)	1014	
GR	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
GR	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Auslagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
GR	MA07 Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *	1321, 1323, 1324	
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
GE01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
GE02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuchung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1, 20., 20.3)	6410	1044, 1060
GE02		6410	1044, 1060
GE02	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesensbrütem und Helm-Azurjungfer) *	1321, 1323, 1324	
GE03	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *	1321, 1323, 1324	
Maßnahmen im Wald			
WA01	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7), Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA01	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
WA04	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
WA05	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
WA05	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
WA06	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA06	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenverjüngung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *	9160	1323

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
SP01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
SP01			1428
SP02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren. Wochenstuben in Lahr und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1321
SP03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
SP04	Bekämpfung der Bismarcke (Ondatra zibethicus) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
SP05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heidebocks (Waldgebiet zwischen Wolfstall und Schutterwald) *		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
VE01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
VE02	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
VE03	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
SO01	Beseitigung von Abgeriebenem Müll (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
SO02	Besucherlenkung (35.)	6410	

Wiederherstellungsmaßnahmen

- Keine kartographische Darstellung
- Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)
- Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd:
 - Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser;
 - Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen

- Brutplätze des Großen Brachvogels (*Numenius arvensis*) (2008-2014)
- Vorkommen Feuchte Hochstaudeufurten [6431]
- Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Besonders geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden
- Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebiets
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Fließgewässer

Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.

EU-Code Lebensraumtypen:
 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
 3140 Kalteiche, nährstoffarme Fließgewässer mit Armbuchsträuchern
 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 3270 Schlammige Flussufer mit Pionervegetation
 6410 Präfließgewässer
 6431 Feuchte Hochstaudeufurten
 6510 Magerer Fischland-Mähwiesen
 9160 Stannioner Eichen-Haubeichenwald
 91E0* Auwälder mit Erle, Esche, Weide

EU-Code FFH-Arten:
 1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
 1016 Buchtige Windelschnecke (*Vertigo mouliniana*)
 1032 Kleine Flussumschel (*Unio crassus*)
 1037 Grüne Flussumschel (*Strophoglyphus scabra*)
 1044 Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*)
 1059 Heller Wiesenklop-Ammenbildung (*Maculinea telus*)
 1060 Großer Feuerfalter (*Lycena dispar*)
 1061 Dunkler Wiesenklop-Ammenbildung (*Maculinea naubolus*)
 1068 Heidebock (*Corambus ceres*)
 1095 Meereneuge (*Petromyzon marinus*)
 1096 Bachneurauge (*Lampetra planeri*)
 1100 Lachs (*Salmo salar*)
 1134 Blätterling (*Rhodesus sericeus amarus*)
 1149 Steinbeißer (*Cobitis leopis*)
 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
 1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
 1428 Kiefern (*Merissea aquifolia*)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schutter und Untitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schutter-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 4

Bearbeiter: ARGE FFH-Management
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 IUP (Institut f. Umweltpolitik) Prof. Dr. K. Raidl

Gezeichnet: Dipl. Geogr. S. Kleit
 30.09.2016

Gefertigt: 2011

Stand der Kartierung: 2011

Maßstab: 1:5.000

Grundlage:
 Topographische Karte (ÜK500)
 Orthophoto (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG